

Vorsatz
Kirche da
du Mensch

Tuscheln
einfach machen

Struktur
bräusen kreativ aus

Kirche positiv
erlebbar machen!

Im die
guten
Ortskirche

Willkommen im Draußen
Die Kirche muss an die frische Luft!
Nur eine Kirche, die (aus sich) herausgeht, wird eine Zukunft haben.

Zu den Menschen
gehen

Vernetzung

Kirchenbesitz
für's
Gemeinwesen
nutzen

Resümee:

Neugier auf Menschen und Themen
Statt Gottesdienstbesucher akquirieren

Seine Wurzeln
nicht verleugnen

Begrüßungsdienst

Marktstraße
(an Gottesacker)

Wertschätzung
Respekt

Kirche als Wohlfühlort

Dinner for all
Wir werden einladend Kirche sein: „Willkommen, wer auch immer du bist, was auch immer du glaubst, wo auch immer du dich befindest auf Deiner Lebensreise. Wen auch immer Du liebst. Willkommen!“ (Christina Brudereck)

Was bedeutet
„Gottesdienst“?

Wahrnehmen

Gottesdienst an
ungeüblichen Orten

niederschwellige
Angebote

Willkommenskultur
klar werden:
was ist das „Dinner“?
wer sind „ALL“?

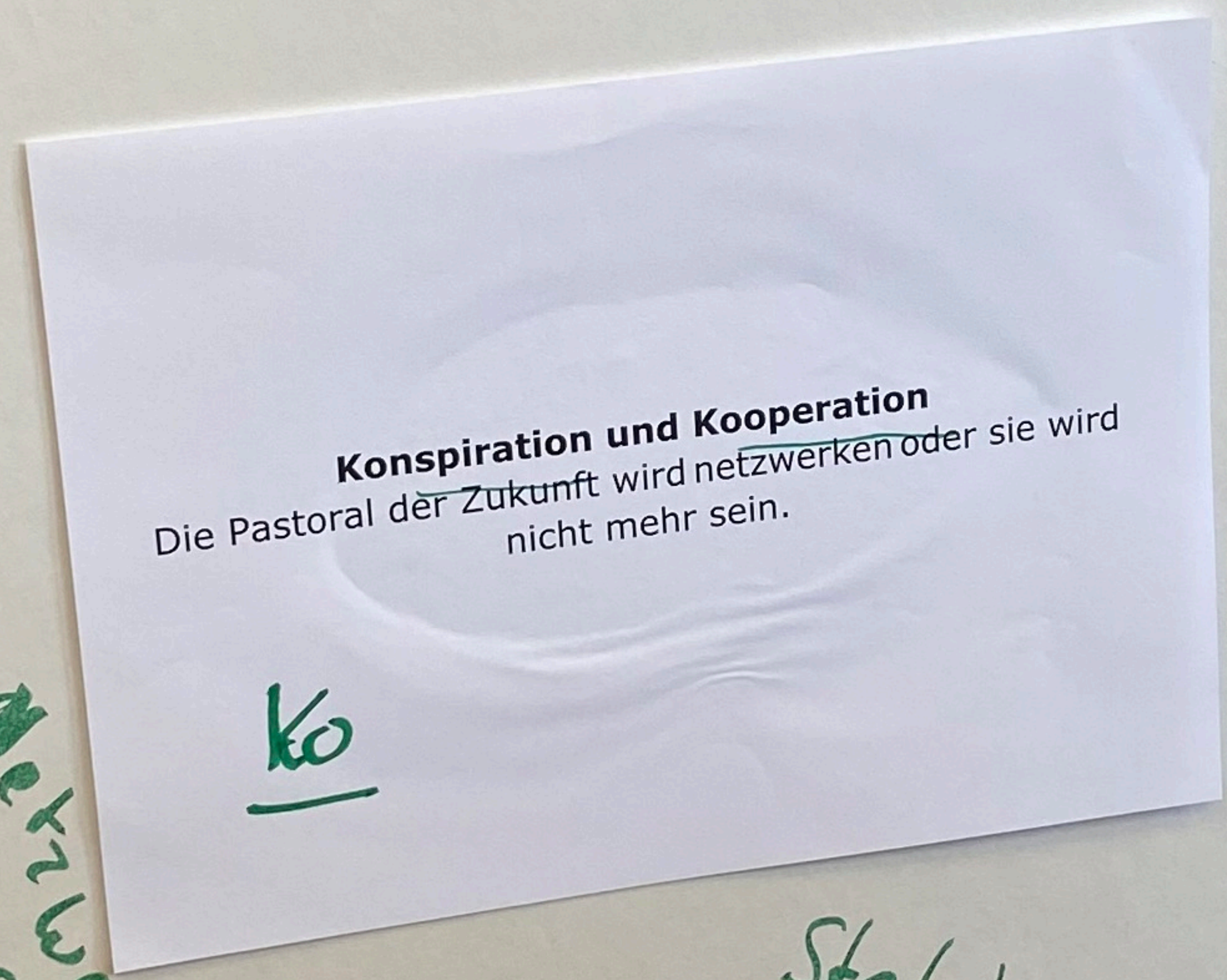
als Herausforderung
der Gesellschaft
als Herangehensweise

oder sich verpek.
Lern können.
auf den Weg
Kommunikation
Netzwerke/Netz
auf den Weg
Kommunikation
Lern können.
auf den Weg
Kommunikation
Netzwerke/Netz

"Virtueller Raum"

"Machen lassen"
Freitaktum für alle
Belling Neues

Wann
stößen
Netzwerke
an ihre
Grenzen?
einfach
wachsen
Widerstände
aushalten



Konspiration und Kooperation
Die Pastoral der Zukunft wird netzwerken oder sie wird
nicht mehr sein.

Ko

NETZWERKE SICHTBAR MACHEN
↳ KNOTEN PUNKTE + ERFAHRUNGSRÄUME
GEIST!
KONSPIRATION

Werk-Stadt

LEHRFELDER FÜR
NETZWERKE = GÄRBER-SCHAFTLICH
NETZWERKE = ANWISSENORIENTIERTE RANG
FRISCH + ANDERS

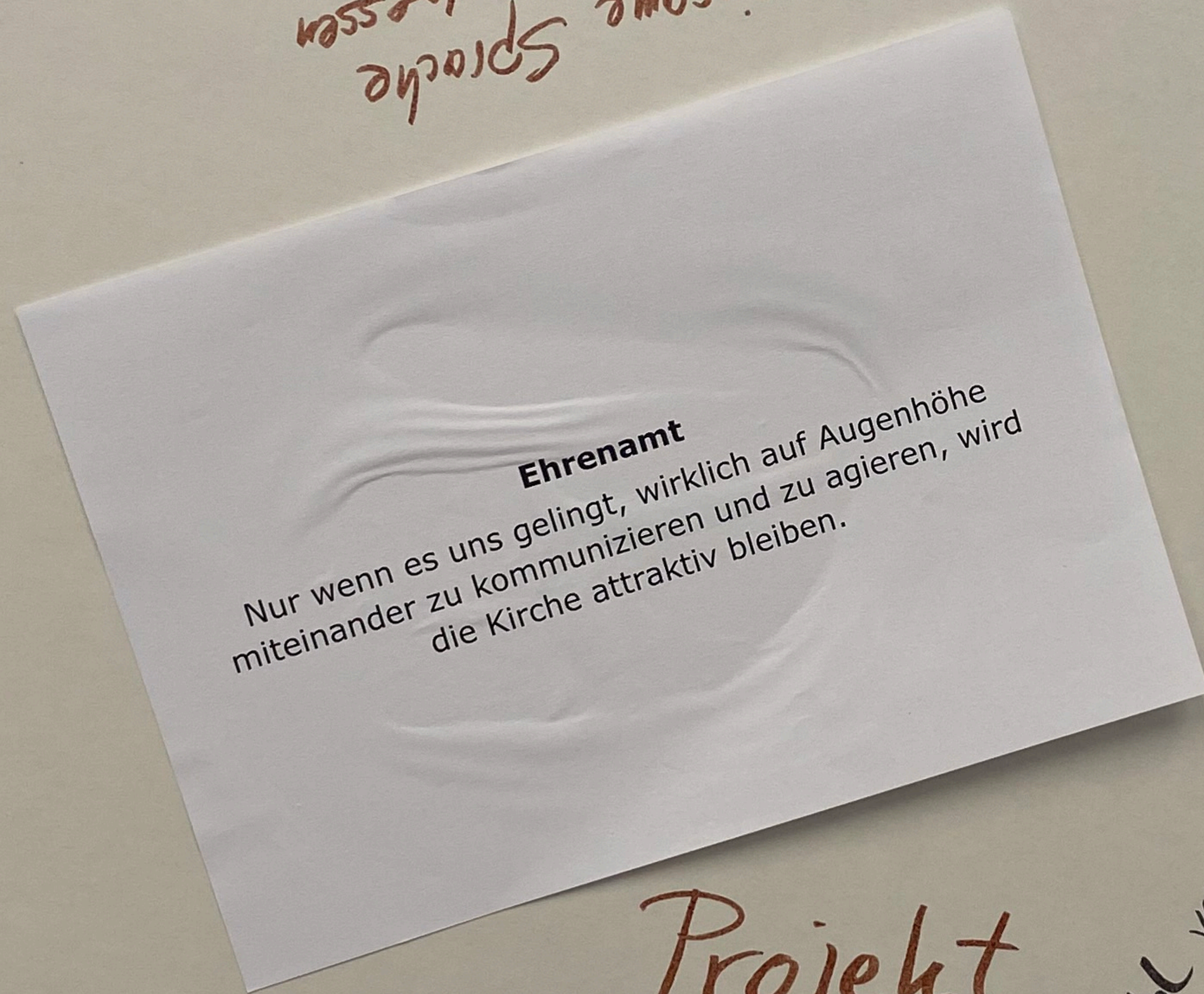
NETZWERK - NICHT EINER HAT DIE LÖSUNG
NACHBAR SCHAFT BESTALTEN
DURCH STEIGERUNG DER LEISTUNGS QUALITÄT
ALLE LIEFERMEINE TEILNEMER

Netzwerke
brauchen
Ziel und
Dynamik
und Netzwerk
Netzwerke
heißt sich
öffnen für
Fremdes
Anders
Stakeholder
neue Dynamik
zusammen wirken
Stadtteil-Zentrum
Quartierscenter
neue und andere
Geist? sich öffnen
untern
Radar

Wir müssen an einem
Strang ziehen - als Ehrenamtliche
verlieren.
Macht im Klein-Klein

- Gemeinsame Sprache
- Gemeinsame Interessen im Ehrenamt

Rollen Gremien & Pastoralteams



Projekt /
Wertschätzung

Lebenswirklichkeit
der Ehrenamtlichen
berücksichtigen
(Beruf, Familie, Zeit)

keine Dickenbürger

auf Augenhöhe

Größe

Gefühl vermittelt
"total wichtig"
"wir brauchen Dich!"

"Essen"
Grünste (len
→ Gastfreundschaft

Specher lernen
über
Glaubens
den

Specher

Handeln
↳ beinhalten
Fun

Glaubensfortbildung

Ideen fördern
↳ auch durch "Aust"

Ich bin Kirche
Wir werden nicht mehr „zur Kirche gehen“, sondern
Kirche „sein“

Hören - Sehen - Fühlen
Rausgehen

sich trauen

„Freiräume“
schaffen

Durch Corona ist die Situation basaleuweit:
(Zu) Viele Menschen haben ihre Kirche verloren. Gute Ideen umzusetzen ist überfällig!

Um Möglichkeiten zu finden,
müssen alle möglichen und
"unmöglichen" Nutzer und
Interessierte angesprochen werden!

Umnutzung von Kirchen

Die Kirche der Zukunft wird eine Kirche der
Möglichkeiten sein. Wir werden in unseren
Räumen reden, tanzen, feiern, weinen, lachen, essen
und alles tun, was dem Leben dient.

Faire Bank
Klimaspende

Viele Einzelaktionen
↳ darunter werden
ist wichtig

Selbst-
Verpflichtung
zu ökologischem
und sozialem
Handeln

So far doch
Dachbegrünnung

Umwelt
bewusst
ist

Laudato si'
Nur wenn die Kirche sich in all ihrem Handeln
ökologisch verantwortlich aufstellt, wird sie ein
attraktives Vorbild für die Gesellschaft sein.

Einkauf + Verträge
überprüfen auf Ökologie,
Nachhaltigkeit
und
Gerechtigkeit

Vorbildfunktion
ernst nehmen
dauerhafte
Bewusstseins-
bildung

Christliche
Grundhaltung
Leben

Was ist schon möglich?
Ballast abwerfen!

Kann Kirche SMART sein?
↓
Soll Kirche SMART sein?

Haltungs-
änderung

Wo würde
Jesus
sein?

→ Wo gehören
wir hin?

erst mal
zuhören

Auftrag

